

29. November 2025
Kulturhaus Helferei
in Zürich



Eberhard Ulich Gedenk- Symposium



*„...die Nutzung des Menschen als “Einzweckwerkzeug” ist eine Vergeudung des menschlichen Potentials...Wer dies weiss, ist aufgefordert, zu Veränderungen beizutragen. Die Arbeitspsychologie stellt dafür einiges Wissen bereit.“
(Prof. Dr. Eberhard Ulich)*



Eberhard Ulich hat in seiner langjährigen, beruflichen und wissenschaftlichen Tätigkeit massgeblich dazu beigetragen, dass das Wissen zu einer humanen und wirtschaftlich nachhaltigen Arbeitswelt theoretisch und empirisch fundiert erweitert wurde. Er hat damit auch vielfältige Anregungen und Veränderungen in der betrieblichen Praxis initiiert und aktiv mitgestaltet. Seine Werthaltungen, Überzeugungen und seine Lehre haben viele Menschen in ihrer Studien- und Berufswahl sowie in ihrem beruflichen Werdegang beeinflusst und mitgeprägt.

Eberhard Ulich ist am 11. April 2025 verstorben.
Am 29. November 2025 wäre Eberhard Ulich 96 Jahre alt geworden.

An diesem Tag wollen wir der Person und dem Menschen Eberhard Ulich gedenken wie auch seine Konzepte zur Arbeitspsychologie und seine Vorstellungen zu einer menschengerechten Arbeitswelt würdigen.
Dies soll in einer Form erfolgen, bei der wir zurückblicken, aktuelle Bezüge herstellen sowie auch mit den Konzepten und Erkenntnissen der Arbeitspsychologie von Eberhard Ulich einen Blick in die Zukunft werfen.



Das Eberhard Ulich Gedenk-Symposium wird durch kurze Referate, eine Podiumsdiskussion, interaktive Austauschformen sowie insbesondere auch über den direkten Austausch der Teilnehmenden und das gemeinsame Erinnern geprägt sein. Dazu werden auch verschiedene Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von Eberhard Ulich ihre Einordnungen vornehmen.

Gerne möchten wir Sie/Euch zum Eberhard Ulich Gedenk-Symposium herzlich einladen. Angesprochen sind ehemalige Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Menschen, die Eberhard Ulich über Forschungs- und Gestaltungsprojekte, Kongresse oder Publikationen gekannt haben, und auch Menschen, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Arbeitspsychologie von Eberhard Ulich haben.

Das Symposium findet am Samstag, den 29. November 2025 im [Kulturhaus Helferei](#), Kirchgasse 13, 8001 Zürich statt. Dabei ist folgender Ablauf vorgesehen:

- 13:00 Eintreffen der Teilnehmenden
- 13:30 Würdigung: Der Arbeitspsychologe und Mensch Eberhard Ulich (mit Ivars Udris, Peter Richter, Christof Baitsch, Gudela Grote, Pierre Sachse, Miriam Nido, Tanja Manser)
- 14:30 Podiumsgespräch: Wesentliche Konzepte und Erkenntnisse des arbeitspsychologischen Wirkens von Eberhard Ulich (mit Simone Kauffeld (TU Braunschweig), Isabel Rothe (BAUA), Philip Strasser (Swiss Life), Oliver Sträter (Uni Kassel), Rainer Wieland (Uni Wuppertal); Moderation Gudela Grote (ETH))
- 16:00 Gemeinsamer Ausblick: Aktuelle Gegebenheiten und zukünftige Herausforderungen in der Arbeitswelt und deren Bezüge zu den arbeitspsychologischen Konzepten von Eberhard Ulich (Moderation Oliver Strohm und Toni Wäfler)
- 18:00 Apéro riche und musikalische Umrahmung
- 20:00 Ende des Symposiums



Mit Blick auf die Planung ist eine Anmeldung zum Symposium unter <https://eventfrog.ch/eberhard-ulich> bis zum **31. Oktober 2025** erforderlich. Mit der Anmeldung ist ein Teilnahmebeitrag von CHF 40 verknüpft.

Bei Fragen rund um das Symposium steht Ihnen/Euch Frau Nadia Sciullo vom Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (iafob) gerne zur Verfügung - nadia.sciullo@iafob.ch



Nun hoffen wir, dass wir Sie/Euch für die Idee des Eberhard Ulich Gedenk-Symposium begeistern konnten. Über eine grosse Anzahl von Teilnehmenden würden wir uns sehr freuen.

Für die Organisation:

- Gudela Grote (ETH Zürich)
- Tanja Manser (FHNW)
- Pierre Sachse (Universität Innsbruck)
- Oliver Strohm (iafob)
- Toni Wäfler (FHNW/iafob)

